



<https://blz.li/4vdf>

LEICHTATHLETIK: LANDESMEISTERTITEL FÜR TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 12.09.2019 um 14:20 von Redaktion LeineBlitz

Zum Ende der Leichtathletiksaison standen am vergangenen Wochenende die Mannschaftswettkämpfe der Landesverbände Niedersachsen und Bremen auf dem Programm. Die Sarstedter TKJ-Leichtathleten waren in der weiblichen Jugend U16 und der Männerklasse vertreten.. Nach zwei Titelgewinnen in den vergangenen beiden Jahren war das weibliche U16-Team des TKJ Sarstedt als Favorit nach Oldenburg gereist. Dieser Rolle wurden die Mädchen mehr als gerecht. 5089 Punkte bedeuteten nicht nur den Landesmeistertitel vor dem SV Werder Bremen und dem TSV Wehdel, sondern auch eine Verbesserung des eigenen Kreisrekordes um 190 Punkte. Die höchste Punktzahl steuerte Emily Pischke bei: hervorragende 5,33 Meter im Weitsprung bedeuteten umgerechnet 584 Punkte. Als zweite Springerin belohnte sich die ein Jahr jüngere Charlotte Dörrie für ihren Trainingsfleiß. Mit 4,75 Metern verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung aus



Das U16-Team des TKJ Sarstedt wird zum dritten Mal in Folge Landesmeister in der Mannschaftswertung. Zum Team gehören (von links) Neele Hebel, Leonie Hoppert, Marielle Agbodo, Emily Pischke, Luisa Pransche, Jasmin Colsmann, Magdalena Eckstein und Charlotte Dörrie.

dem Mai um mehr als 40 Zentimeter. Beide Weiten zusammen brachten dem Team 1106 Punkte. Charlotte Dörries 13,55 Sekunden über 100 Meter bedeuteten ebenfalls eine Steigerung des Hausrekordes, zusammen mit Jasmin Colsmann (13,22 Sekunden) sammelten sie hier weitere 1056 Punkte. Und auch für Jasmin Colsmann zahlte sich das Training aus. Nachdem sie sonst fast nur auf den Sprints Strecken unterwegs war, steigerte sie ihre Bestleistung im Kugelstoßen um mehr als zwei Meter auf 9,92 Meter. Zusammen mit Magdalena Ecksteins 8,21 Metern machte dies weitere 868 Punkte. 928 Punkte steuerten Neele Hebel und Leonie Hoppert über 800 Meter bei. Die noch der Altersklasse U14 angehörenden Athletinnen liefen nach einem sehr guten Rennen nach 2:38,35 beziehungsweise 2:39,89 Minuten ins Ziel. Nach dem Verlust des Staffelstabes eine Woche zuvor gelang Emily Pischke, Luisa Pransche, Charlotte Dörrie und Jasmin Colsmann in der abschließenden 4x100-Meter-Staffel ebenfalls eine neue Bestzeit: In 51,82 Sekunden (1131 Punkte) blieben die vier erstmals unter der 52-Sekunden-Marke. Das Männerteam des TKJ Sarstedt musste in diesem Jahr einige Ausfälle verkraften. Nur neun Sarstedter starteten in den acht verschiedenen Disziplinen, aus denen jeweils die Ergebnisse der zwei Besten in die Gesamtwertung einfließen und in der viermal 100-Meter-Staffel. Die meisten Punkte sammelten die Sarstedter in den Sprintdisziplinen. Über 100 Meter steuerten Jannik Ostwaldt (11,65 Sekunden) und Matthias Harmening (12,19 Sekunden) 1198 Punkte, über 400m sogar 1249 Punkte bei. Dabei blieb Jannik Ostwaldt in seinem ersten Rennen über 400 Meter in sehr guten 51,92 Sekunden nur knapp über der Staffelzeit des U16-Teams und wurde als U20-Athlet im gesamten Männerfeld dritter. Zusammen mit Timon Zechmann und Jan Aschemann liefen Jannik Ostwaldt und Matthias Harmening zudem die schnellste Zeit aller Mannschaften in der 4x100-Meter-Staffel: 46,11 Sekunden. Während die Ergebnisse im Weit- und Hochsprung durch Matthias Harmening und Jan Aschemann bzw. Jannik Ostwaldt und Jan Aschemann auch noch relativ viele Punkte für die Teamwertung einbrachten, merkte man vor allem im Wurfbereich, dass hier der ein oder andere Spezialist wünschenswert gewesen wäre. Jan Aschemann punktete im Diskuswurf mit 27,46 Metern zusammen mit Chris Linschmann (24,41 Meter), letzterer vertrat den TKJ auch noch im Kugelstoßen (7,85 Meter) zusammen mit Fabian Böttcher (9,37 Meter). Hart verdient wurden zudem die Punkte auf der Mittel- und Langstrecke. Timon Zechmann (2:27,93 Minuten) und Chris Linschmann (2:29,28 Minuten) gaben ihr Bestes über 800-Meter. Frank Colsmann (18:24,15 Minuten) und Lukas

Dettmar (20:19,00 Minuten) werden ihren Einsatz im abschließenden 5000-Meter-Lauf auch nicht so schnell vergessen. Während eines Wolkenbruchs sammelte sich knöcheltief das Wasser auf der Stadioninnenbahn, die von beiden zwölfteinalmal umrundet werden musste. Kleiner Trost: Alle anderen Sarstedter Athletinnen und Athleten feuerten die 5000-Meter-Läufer kräftig an. Die Stimmung war also gut und der Teamgeist wurde auch in der Leichtathletik durch diesen Wettkampf gestärkt. Am Ende des Tages blieben in diesem Jahr Platz neun für ein stark ersatzgeschwächtes TKJ-Männerteam und der Landesmeistertitel auf Kreisrekordniveau für die weibliche U-16.